

Infos zur Anmeldung

Vorzulegen sind:

- Anmeldeformular
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des letzten Zeugnisses, bei Abschlusszeugnissen mit Beglaubigung

Bitte reichen Sie die Anmeldung ohne Bewerbungsmappe ein.

Für eine persönliche Beratung ist das Sekretariat folgendermaßen geöffnet:

- Montag bis Freitag 7:30 h bis 11:30 h
- Mo, Di, Do 13:30 h bis 15:30 h

Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich und zum Downloaden auf der Website:



www.ests-freiburg.de
auf der Startseite unter der Rubrik:
„Schnelleinstieg“: Formulare – Hinweise

Infos zur Schule

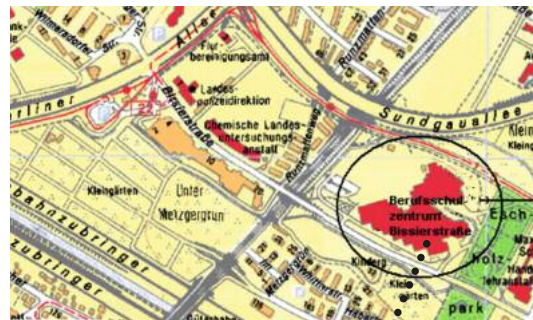
Die Edith-Stein-Schule ist Teil des Berufsschulzentrums. Somit können die Schülerinnen und Schüler die zahlreichen Angebote des Zentrums wie Kantine und Bibliothek nutzen. Sie ist modern ausgestattet und bietet alle Möglichkeiten der beruflichen Orientierung und Ausbildung.



Stand: Januar 2017

So finden Sie uns

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahnlinien 1, 3 und 5
Haltestelle „Technisches Rathaus“
- Mit dem Auto:
über den Zubringer Mitte und die Berliner Allee.



Edith-Stein-Schule



Agrarwirtschaft
Hauswirtschaft
Sozialpflege

Bissierstraße 17
79114 Freiburg
Tel 0761 201-7766
Fax 0761 3 69 25
ests@freiburger-schulen.bwl.de

www.ests-freiburg.de



Agrarwirtschaft
Hauswirtschaft
Sozialpflege

Kinderpfleger/in
Berufsfachschule zum Erwerb
von Zusatzqualifikationen
im Fachbereich Erziehung



Zweck und Dauer der Ausbildung

Die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen im Bereich Erziehung (Kinderpflege) bietet Frauen/Männern neben eigener Familientätigkeit oder nach Abschluss der Familienphase die Chance, sich beruflich neu zu orientieren. Mit dem Abschluss der Berufsfachschule kann man im sozialpädagogischen Bereich als Tagesmutter, Pflegemutter, als Mitarbeiterin in einer Familie oder in Einrichtungen der Kinderbetreuung einer Berufstätigkeit nachgehen.

Die Ausbildung in Teilzeit dauert 2 Jahre. Der Unterricht erfolgt an zwei Nachmittagen. Mit dem Abschlusszeugnis kann man an der bei uns stattfindenden Schulfremdenprüfung zum Abschluss der schulischen Ausbildung zur Kinderpflegerin teilnehmen.

Mit Bestehen des anschließenden Berufspraktikums erwirbt man die Qualifikation „Staatlich anerkannte Kinderpflegerin“.

Ziele der Zusatzausbildung

- Das Mitwirken bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern ab dem Säuglingsalter
- Die Fähigkeit, als Zweitkraft eine Gruppe verantwortungsvoll zu führen
- Das Arbeiten auf der Grundlage des Orientierungsplanes:
 - die Fähigkeit, das Verhalten von Kindern zu beobachten und zu beurteilen
 - das Verstehen von kindlichen Lernprozessen
 - das Planen und Reflektieren von gezielten Angeboten sowie das Anleiten von freiem Spiel
 - die Fähigkeit, eine lernanregende Umgebung für Kinder zu schaffen
 - die Unterstützung und Förderung des Kindes in allen seinen Entwicklungsbereichen
- Die Fähigkeit, das persönliche und erzieherische Verhalten zu reflektieren und umzusetzen.

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand, wobei im Fach Deutsch mindestens die Note „befriedigend“ erreicht sein muss

Die Bewerberinnen müssen über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen (Niveau B2).

Weiterqualifikation zur Kinderpflegerin

Die Schulfremdenprüfung umfasst eine praktische Prüfung sowie schriftliche oder mündliche Prüfungen in Deutsch, Gemeinschaftskunde und allen Handlungsfeldern.

Zulassung zur Schulfremdenprüfung

- eine sechsmonatige einschlägige Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter Anleitung einer Fachkraft
- im Fach Deutsch im Hauptschulabschluss oder im Zeugnis BFQ-E mindestens die Note 3, in allen Fächern im Durchschnitt mindestens 3,0.

Berufspraktikum

Dauer 1 Jahr in einer sozialpädagogischen Einrichtung (bei Halbtags­tätigkeit 2 Jahre).

Am Ende steht die „**Erziehungspraktische Prüfung**“.

Das Berufspraktikum ist innerhalb von 5 Jahren abzulegen.

Bildungsgutschein



Für die Teilnahme an diesem Bildungsgang kann ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit eingesetzt werden.

Studentafel

Pflichtfächer

Religionslehre
Deutsch
Gemeinschaftskunde
Englisch*

Handlungsfelder

Berufliches Handeln theoretisch und methodisch fundieren

Förderung der körperlichen Entwicklung und Gesunderhaltung

Anregung der Sinne und kreativer Ausdrucksmöglichkeiten

Unterstützung der Sprachentwicklung

Unterstützung der kognitiven Entwicklung

Unterstützung der emotional-sozialen Entwicklung

Der Unterricht findet an zwei Nachmittagen in der Woche statt.

* kein maßgebendes Fach